

R nach einem Vokal (o, a, u, e, i, ö, ü) spricht man wie ein reduziertes A aus.

R am Ende der Silbe (er | zäh | len) oder am Ende des Wortes (besser)

spricht man reduziert aus.

Das ist Peta.

Peta ist ein Lehra.

Ea ist nicht nua ein guta Lehra,

sondan auch eine interessante Peason.

Ea eazählt imma viel von seinä Familie

und bringt vielen Deutscheanaan die Sprache bei.



[Klick hier, um mehr über Peter zu erfahren](#)

R vor einem Vokal (o, a, u, e, i, ö, ü) und am Anfang einer Silbe (Über**ra**schung) oder eines Wortes (**r**ichtig) spricht man aus.

Und hi**a** ist Maria**i**.

Sie unter**r**ichtet auch Deutsch und gibt

Ratschläge auf YouTube,

wie man **r**ichtig sch**r**eibt und sp**r**icht.



[Klick hier, um mehr über
Marija zu erfahren](#)

Das wa**a**'s für heute!

Jetzt probiere die Texte noch einmal laut vorzulesen:

Das ist Peter.

Peter ist ein Lehrer.

Er ist nicht nur ein guter Lehrer,

sondern auch eine interessante Person.

Er erzählt immer viel von seiner Familie

und bringt vielen Deutschlernern die Sprache bei.

Und hier ist Maria.

Sie unterrichtet auch Deutsch und gibt Ratschläge auf YouTube,
wie man richtig schreibt und spricht.

Das war's für heute!